



Landratsamt
Landsberg am Lech

Ehrenamt Asyl

Brief der Neuigkeiten Nr. 15 (Juni 2017)

Ein herzliches Grüß Gott

Mit dem Juni kommt der Sommer. Die Bade-, Grill- und Urlaubszeit beginnt. Das Leben im öffentlichen Raum, im Biergarten oder im eigenen Garten wird belebt und viele genießen diese Zeit. So schön diese Jahreszeit auch ist, birgt Sie Gefahren. Gerade das Schwimmen in öffentlichen Gewässern macht uns Sorgen. Wir bitten Sie, reden und klären Sie die Geflüchteten auf, wie wichtig das Schwimmen Lernen ist. Danke für Ihr Engagement!

Heute informieren wir Sie mit folgenden Themen:

1. Umzug Sachgebiet 32 Asylangelegenheiten
2. Informationen aus dem Jobcenter
3. Nachtruhe ab 22 Uhr in den Unterkünften
4. Informationsabend zum Thema „Loslassen“ im Landratsamt
5. Tierhaltung in den Unterkünften
6. Praxis Dr. Steffen bittet um persönliche Anmeldung bei infektiösen Patienten
7. Änderungen in der Müllentsorgung in den Großunterkünften
8. Termine bei der Migrationsberatung nach Anerkennung machen
9. Hilfreiche Projekte, Veranstaltungen und Links zum Thema Asyl

1. Umzug Sachgebiet 32 Asylangelegenheiten

Wir möchten Sie heute vorab informieren, dass das Sachgebiet 32 Asylangelegenheiten ab Mitte Juli 2017 umzieht. Unsere **neuen Räumlichkeiten** finden Sie zukünftig in der **Lechwiesenstraße in Landsberg.**

Wegen hohem organisatorischen Aufwand und zeitlichen kurzfristigen Veränderungen erhalten Sie die genauen Umzugsdaten in einem gesonderten Informationsschreiben. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

2. Informationen aus dem Jobcenter

Es gibt eine überarbeitete Version der Vollmacht zur Vorlage beim Jobcenter für alle Ehrenamtlichen, die für einen Geflüchteten telefonisch oder persönlich Auskünfte haben möchten. Bitte benutzen Sie diese in Zukunft.

Der heutige Beitrag aus dem Jobcenter beinhaltet nochmals das Thema Unterkunftsgebühren, hierzu hat die Gebührenabrechnungsstelle eine Musterberechnung der Unterkunftsgebühren, Haushaltsenergie und Verpflegung zu Ihrer Orientierung zusammengestellt.

3. Nachtruhe ab 22 Uhr in den Unterkünften

In den Sommermonaten kommt es wieder vermehrt zu Klagen von Anwohnern, dass in unseren Unterkünften die Nachtruhe nicht eingehalten wird. Bitte sprechen Sie dieses Thema bei Gelegenheit an, dass ab 22 Uhr die Musik leise gedreht und Gespräche auf Zimmerlautstärke abgesenkt werden, da man Rücksicht auf die Nachbarn nimmt. Andernfalls kann es zu einem polizeilichen Einsatz kommen, der empfindliche Strafen nach sich ziehen kann.

4. Informationsabend zum Thema „Loslassen“ im Landratsamt

Je länger die Zeit der Betreuung mit den Geflüchteten dauert, umso wichtiger sind die Prozesse des Loslassens für alle Beteiligten. **Dazu veranstalten wir einen Informationsabend zum Thema „Loslassen“** mit Frau Dr. med. Ulrike Wichtmann, Fachärztin für psychosomatische Medizin, Psychotherapie und engagiert in der Flüchtlings-Arbeit. Diese findet am **Dienstag, 11. Juli 2017 um 18:00 Uhr** statt. Wir bitten um **Anmeldung bis 07.07.2017**

Zwischen 17:30 Uhr und 18:30 Uhr wird für Sie die Schranke zum Parkdeck hinter dem Landratsamt geöffnet, so haben Sie die Möglichkeit kostenfrei zu parken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

5. Tierhaltung in den Unterkünften

In letzter Zeit ist uns aufgefallen, dass Geflüchtete, Tiere in die Unterkunft mitbringen. Die Tierhaltung in den Unterkünften ist **NICHT** erlaubt. Wir bitten Sie, Geflüchtete darauf aufmerksam zu machen, dass Tierhaltung verboten ist. Gerne können Sie sich auch bei uns melden, falls Ihnen Tierhaltung in einer Unterkunft aufgefallen ist.

6. Praxis Dr. Steffen bittet um persönliche Anmeldung bei infektiösen Patienten

Die online-Termine der Praxis Dr. Steffen sind nur für Patienten mit Standard-Erkrankungen gedacht. Bitte **schützen Sie sich** bei einem Verdachtsfall und machen Sie die Geflüchteten darauf aufmerksam, dass sie nur persönlich einen Termin vereinbaren, um die erhöhte Ansteckungsgefahr so gering wie möglich zu halten.

7. Änderungen in der Müllentsorgung in den Großunterkünften

Seit eineinhalb Jahren versuchen Sie, als ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und unser Außendienst das deutsche Mülltrennungssystem den Geflüchteten näher zu bringen.

Zu der Thematik der Mülltrennung sind wir leider, meist in den Großunterkünften gescheitert. Deshalb stellen wir das Müllsystem um. **Es werden in den Großunterkünften die Mülltonnen in Restmüllcontainern umgewandelt**, d. h. die alten Tonnen werden abbestellt und durch Restmülltonnen ersetzt. Eventuell wird noch ein Plastikcontainer aufgestellt.

Wir finden es schade, dass die Bemühungen, das immer wieder Aufzeigen und Erklären und letztendlich der Integrationsgedanke, dass wir ein Mülltrennungssystem in Deutschland haben, nicht respektiert und anerkannt wird.

8. Termine bei der Migrationsberatung nach Anerkennung machen

Zur Wahrung von Fristen, Anerkennung von Zeugnissen und einer strategischen Vorgehensweise ist es notwendig, dass jeder anerkannte Geflüchtete sich bei der Migrationsberatung (Anna Ottermann, für alle im Alter bis 27 Jahre, Sabine Hüsken und Markus Schupp ab 28 Jahren) geben lässt. Ein Versäumnis von Fristen ist insbesondere später schwer korrigierbar und kann fatale Folgen für den Geflüchteten haben. Der Termin kann von jedem Geflüchteten selbständig wahrgenommen werden.

9. Hilfreiche Projekte, Veranstaltungen und Links zum Thema Asyl

"Mieterqualifizierung: Fit für die eigene Wohnung" (Neusässer Konzept). Das Neusässer Konzept ist ein Schulungsprogramm für anerkannte Geflüchtete, das alle wichtigen Themen rund um das Mieten in Deutschland beinhaltet (Verhalten als Mieter, Mietvertrag, u.v.m.). Unter folgendem Link erfahren Sie mehr:

<http://www.deutschkursasylbewerber.de/blog/detail/sCategory/6/blogArticle/24>

Aktuelle Übersicht zu Deutsch- und Integrations-Kursen finden Sie auf der Homepage des Landratsamts <https://www.landkreis-landsberg.de/soziales-gesundheit/bildung-und-integration/deutsch-lernen/> , neu hinzugekommen ist das Angebot berufsbezogene Deutsch-Kurse. Diese können nach abgeschlossenem Integrations-Kurs besucht werden.

RefugeeGuide.de ist eine in mehreren Sprachen veröffentlichte Orientierungshilfe vor allem für Geflüchtete, die noch nicht an staatlichen Integrations- und Deutschkursen teilnehmen können. Sie wurde unter anderem von Studenten und Doktoranden mit unterschiedlichsten geographischen und kulturellen Hintergründen erstellt. In mehreren Kapiteln informiert dieser Guide beispielsweise über deutsche Gepflogenheiten, gesellschaftliches Zusammenleben, Gleichberechtigung oder Behörden und Bürokratie. Mehr unter www.refugeeguide.de/downloaden-und-drucken

Am Samstag, 28.10.2017 von 10:00 bis 15:00 Uhr findet im Landkreis Landsberg die **Dritte Freiwilligen-Messe** statt.

Die **App** von "**Anerkennung in Deutschland**" informiert über das Thema rund um die berufliche Anerkennung in Deutschland. <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/app.php>

Das **Mathe-Grundlagentraining** für Flüchtlinge mit kostenloser Online-Schulung finden Sie unter: [TOUCHDOWN Mathe BASICS für Flüchtlinge](#)

Die **gemeinnützige Hertie-Stiftung** hat eine **Handreichung** für die ehrenamtliche Arbeit mit Geflüchteten veröffentlicht. Dieser Leitfaden ist Orientierungshilfe und Ideengeber. Der erste Teil gibt Auskunft zu organisatorischen Fragen im Ehrenamt, zu Voraussetzungen, Strukturen und Aufgaben vor Ort, rechtlichen Rahmenbedingungen, Versicherung oder Spenden. Der zweite und dritte Teil befasst sich mit thematischen Anregungen zur Unterstützung von Flüchtlingen sowie mit den Grenzen des Ehrenamtes. Hier geht es zur **Handreichung der Hertie-Stiftung**: http://www.ghst.de/fileadmin/images_redesign/bildung/START/Leitfaden-Ehrenamt-START.pdf.

Wir hoffen, dass die Informationen im Brief der Neuigkeiten Nr.15 für Sie hilfreich sind und freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Herzlichen Gruß

Stefanie v. Valta und Nicole Vokrouhlik

Falls Sie in Zukunft keine Informationen per Mail erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung mit dem Hinweis "Abmeldung".